

# Qualität hat ihren Preis

Kalkulation von Stundensätzen und Werkstattkosten



Aufschlüsselung der durchschnittlichen Selbstkostenstruktur einer Werkstattstunde eines Landtechnik-Fachbetriebes\*



## 1. Direkte Lohnkosten

z.B. Mechaniker, Arbeiter, Angestellte, Lehrlinge

€ 16,65 - € 21,50



## 7. Büro und Verwaltung

Mitarbeiter im Büro mit bester Kenntnis der betrieblichen EDV-Systeme

€ 5,25 - € 6,80



## 2. Sozialleistungen

Insbesondere der Anteil der gesetzlichen Sozialversicherung

€ 6,50 - € 8,40



## 8. Gebäudekosten

Platz für Kundenmaschinen, eine Kranbahn, Öl- und Wasserabscheider, Büroräume, Lagerraum für Altöl, Batterien, etc.

€ 8,75 - € 11,30



## 3. Abwesenheit / Weiterbildung

Ferien, Feiertage, bezahlte Dienstverhinderungen, Ausfalltage infolge Krankheit, Unfall, Weiterbildung, etc.

€ 7,65 - € 9,90



## 9. Einrichtung

Fahr- und Werkzeuge, Infrastruktur

€ 5,25 - € 6,80



## 4. Werkstatteleitung

Diagnose, An- und Abnahme, Übergabe, Kundenberatung, Anleitung - wird grundsätzlich anteilig verrechnet

€ 7,85 - € 9,95



## 10. Lagerung, Recycling & Entsorgung

Kosten für den Umgang mit problematischen Stoffen, Flüssigkeiten und Materialien

€ 2,10 - € 2,70



## 5. Ständige Bereitschaft

Produktivität und gute Auslastung

€ 5,25 - € 6,80



## 11. Diverse Kosten

Strom, Wasser, Heizung, Versicherungen, Büromaterial, Drucksachen, Telefon, Porto, etc.

€ 4,65 - € 6,00



## 6. Reinigung & Unterhalt

Räumlichkeiten, Einrichtungen, Werkzeuge, Prüfgeräte

€ 2,00 - € 2,60

**Damit der Service weiterhin stimmt!**

**Kalkulationsbeispiel für eine Stunde Arbeit\***

**Selbstkosten = € 71,90 - € 92,75**

**+ gesetzliche MwSt.**

**+ Gewinn = individuell**

**+ Investitions-Rücklagen = individuell**

\* Durchschnittswerte ab 01.01.2025 – je nach Marke, Region, Betriebsgröße und Ausstattung können sich (teils erhebliche) Unterschiede ergeben.

**ARGE**  
**LANDTECHNIK**

## Entscheidender als die Verrechnungskosten pro Stunde sind die erbrachten Leistungen während dieser Stunde!

Moderne, gut eingerichtete und gut ausgerüstete Betriebe machen einen „teuren“ Eindruck, Hinterhofwertstätten dagegen wirken „preisgünstig“.

Dieser Eindruck trägt, denn eine präzise Diagnose und zuverlässige Service- und Reparaturarbeiten sind ohne die entsprechenden Geräte und ohne entsprechende Qualifikation heute gar nicht mehr zu bewältigen.

Der Schlüssel zum Erfolg liegt bei optimal eingerichteten Betrieben mit zuverlässigen, bestens geschulten und motivierten Mitarbeitern, rationellen Arbeitsabläufen und angenehmen Arbeitsbedingungen. Die Entwicklung der letzten Jahre und der Trend der Zukunft sind klar erkennbar:

- Längere Service-Intervalle mit weniger, aber anspruchsvolleren Arbeiten
- Eine immer komplexere Technik mit viel Elektronik
- Hohe Qualifikation und Spezialisierung
- Hohe Betriebssicherheit und geringe Umweltbelastung
- Qualitäts- und preisbewusste Kunden
- Langzeitqualität bei neuen Fahrzeugen und Maschinen

Professioneller Service und Beratung, moderne Ausrüstung und eine erstklassige Ausbildung garantieren die optimale Lebensdauer Ihrer Fahrzeuge und Maschinen.

### Warum Kostenunterschiede?

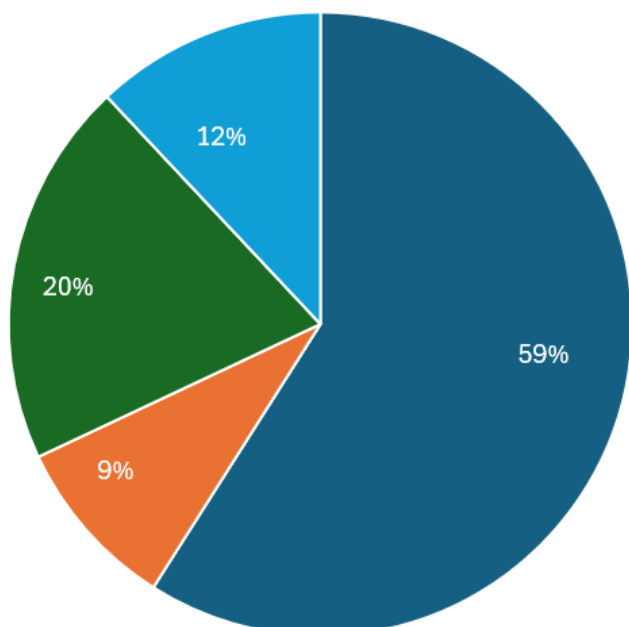
Die Kosten einer Landtechnikwerkstatt unterscheiden sich von denjenigen einer Garage zufolge der landwirtschaftlichen speziellen Erfordernisse:

- **Markenvielfalt**
- **Saisonale Erfordernisse**
- **Einsatzstunden**

Der Kunde muss und will sein Maschinenkapital bewahren und insbesondere seine Produktionsmittel bestens nutzen können. Der Inhaber einer Landtechnikwerkstatt muss dem Technologiefortschritt folgen und zu diesem Zweck Investitionen und Fortbildung auch für seine Mitarbeiter finanzieren.

## Zufriedene Kunden durch zufriedene Mitarbeiter in professionellen Werkstätten!

Betriebskosten in % bei durchschnittlicher Betriebsgröße



- Spesen Lokale (Miete)
- Amortisierung
- Führungskosten
- Personalkosten

**ARGE**  
**LANDTECHNIK**